

seiner Viten (SS. 93 f.) beschaffen. Er würde in diese Stellung, die natürlich vorzugsweise beendbar sein müßte, am 1. Juli ein-
treten können, sobald Schneider's Austritt definitiv geworden
ist. Bis jetzt habe ich mit ihm noch nicht direkt verhandelt,
sondern nur durch Knappe unverbündelt conduit, wie er sich
für den Tag stellen möchte; ich bitte nur um Ihre gefällige
Mittheilung, wie Sie ^{sich} ~~über~~ ~~mit~~ dieser Angelegenheit denken. Wir
behalten dabei immer noch die Möglichkeit aus Schneider's
Gehalt nach einem weiteren jüngeren Mitarbeiter, wenn das
nötig wird, anzupacken, vorläufig würde aber davon abge-
sehen werden können.

3. Wegen des Vertrages über die Geschichte der Abf. hat Knappe, wie
er mir mittheilt, schon geschrieben. Es ist mir äußerst unange-
nehm & daß ich den Entwurf, den er mir damals geschickt
hat, jetzt nicht wieder finden kann. Ich muß ihn in Ham-
burg, wo ich bei meine Schwestern in räthelhaftester Umstän-
den Verhältnissen und ohne einen eigenen Sekretär mich helfen
bedienen müssen irgend wohin, vornehmlich ganz selbst,
gelesen haben, kann mich aber trotz aller Kopfzerbrechen
nicht mehr erinnern wohin (hier fehlt leider auch anderes,
noch wichtigeres - alle meine schon ausgearbeiteten Theile
von Uebensandaleire II, 2 sind ~~verschwunden~~ ^{verloren}). Irgend
ein Nachteil erwächst aus Daraus doch nicht, da eine